

## PROTOKOLL ÜBER DIE 35. GEMEINDERATSSITZUNG VOM 22. Februar 2005

Anwesend	Gaston Jehle Gerhard Hermann Stefan Gantner Monika Stahl Christian Beck
Ab 2005/350 Entschuldigt	Petra Walter Luzia Walch
Protokoll	Brigitte Schaedler

### 2005/348 Protokoll der 34. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 34. Gemeinderatssitzung vom 19. Januar 2005 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

### 2005/349 Organisation Gemeindebauverwaltung Planken

Damit die Kompetenzen und die Zuständigkeiten in der Bauverwaltung klar geregelt sind, wurde die Organisation Gemeindebauverwaltung überarbeitet.

**Beschluss** Der Gemeinderat genehmigt die Organisation der Gemeindebauverwaltung (einstimmig).

### 2005/350 Organigramm Gemeinde Planken

Aufgrund diverser Änderungen wird das Organigramm der Gemeinde Planken überarbeitet werden. Ein neues Organigramm, unter Mitwirkung der Angestellten, wurde ausgearbeitet.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Organigramm der Gemeinde Planken, gültig ab 1. März 2005, zu genehmigen.

### 2005/351 Beschaffung Server, neue Arbeitsstation und diverse Software für die Gemeindeverwaltung

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die EDV-Anschaffungen an die Firma HSL Informatik, Balzers, zu CHF 23'074.25 (inkl. MWSt.) zu vergeben.

#### **2005/352 Förderbeitrag für thermische Sonnenkollektoren**

Monika und Gerd Stahl, Dorfstrasse 144, 9498 Planken haben thermische Sonnenkollektoren auf dem Dach montiert. Gemäss Impulsprogramm 2005 - 2007 zahlt die Gemeinde Planken analog dem Landesbeitrag einen Förderbeitrag aus.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Auszahlung des Förderbeitrages in Höhe von CHF 2'415.-- zu genehmigen.

#### **2005/353 Förderbeitrag für Gebäudesanierung und thermische Sonnenkollektoren**

Norbert Gantner, Kasernastrasse 17, 9498 Planken hat das Gebäude saniert und thermische Sonnenkollektoren auf dem Dach montiert. Gemäss Impulsprogramm 2005 - 2007 zahlt die Gemeinde analog dem Landesbeitrag einen Förderbeitrag aus.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Auszahlung des Förderbeitrages in Höhe von CHF 10'000.-- zu genehmigen.

#### **2005/354 Löschung von Inhaberschuldbriefen**

Die Gemeindekassa beantragt die Löschung von vier Inhaberschuldbriefen Nr. 566/111 vom 12.03.1986, Nr. 436/215 vom 28.07.1972, Nr. 566/109 vom 12.03.1986 und Kat. Nr. 79/VII, 79a/VII, 80/VII und 80a/VII vom 12.03.1986.

**Beschluss** Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Löschung der Inhaberschuldbriefe Nr. 566/111 vom 12.03.1986, Nr. 436/215 vom 28.07.1972, Nr. 566/109 vom 12.03.1986 und Kat. Nr. 79/VII, 79a/VII, 80/VII und 80a/VII vom 12.03.1986 zu.

#### **2005/355 Finanzielle Unterstützung für Vereine und Organisationen**

Von der Gemeinde Planken werden jährlich verschiedene Vereine und Organisationen finanziell unterstützt.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Auszahlung von Beiträgen an Vereine und Organisationen für das Jahr 2005 in Höhe von CHF 49'356.--.

#### **2005/356 Restzahlung Vereinsbeiträge 2004**

Gemäss Vereinsreglement der Gemeinde Planken haben die Plankner Vereine Ende Januar 2005 die notwendigen Unterlagen für die Vereinsbeiträge eingereicht. Diese wurden überprüft und können nun ausbezahlt werden.

**Beschluss** Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Restzahlung für das Jahr 2004 an die Plankner Vereine in Höhe von CHF 17'588.-- zu genehmigen.

## **2005/357      Finanzielle Unterstützung Kunstschule**

Die Kunstschule Liechtenstein bietet seit mehreren Jahren Kurse für Kinder und Jugendliche in Planken an. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl ist es der Kunstschule künftig ohne zusätzliche finanzielle Unterstützung nicht mehr möglich, den Kurs in Planken aufrecht zu erhalten.

**Beschluss**      Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kunstschule für das Sommersemester 2005 mit CHF 470.-- zu unterstützen.

## **2005/358      Vernehmlassung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge sowie die Abänderung der Konkursverordnung**

Ziel dieser Vorlage ist in erster Linie die Stärkung der Versicherteninteressen. Die von der Vorsorge Betroffenen als auch die Aufsichtsbehörde verlangen nach verbesserter Information. Im Sinne einer umfassenden Transparenz sollen deshalb die Informationen an die Versicherten ausgebaut werden und die Durchführungsträger sollen gleichzeitig einen transparenten Einblick in ihre Tätigkeit bieten. Eine funktionierende paritätische Verwaltung soll gewährleisten, dass die Versicherten in die Durchführung der Versicherung miteinbezogen werden und ihre Rechte wahrnehmen können.

**Beschluss**      Der Gemeinderat nimmt die Vernehmlassung zur Kenntnis.